

N i e d e r s c h r i f t

**über die Sitzung des Bau- und Wegeausschusses der Gemeinde Mühbrook am
Mittwoch, dem 12. Oktober 2016 um 19³⁰ Uhr,
im Feuerwehrgerätehaus, Gemeinschaftsraum, Dorfstraße 20, in Mühbrook**

Anwesend:

GV Rainer Hencke (als Vorsitzender)
GV Karsten Dibbern
Bgl. Mitglied Albert Stange

Es fehlen:

GV Sybille Krudopp
GV Gerd-Rainer Hienstorfer (entschuldigt)

Protokollführung:

Daniel Ladehoff (Amt Bordesholm)

Gäste:

Bürgermeister Wulf Klüver
GV Helga Lucas
GV Jens Heck
GV Junge-Bergner
1 Mühbrooker Einwohnerin

Tagesordnung (wie sie unter TOP 1 beschlossen wurde):

1. Beschluss über die Tagesordnung
2. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 24. August 2016
3. Einwohnerfragestunde
4. Anfragen der Ausschussmitglieder
5. Straßenbeleuchtung im Gemeindegebiet
6. Aufstellung einer Prioritätenliste zur Sanierung der Schwarzdecken im Gemeindegebiet
7. Grundstücksangelegenheiten (in nichtöffentlicher Sitzung)
8. Bauanträge/Voranfragen (in nichtöffentlicher Sitzung)

Der Vorsitzende des Bau- und Wegeausschusses, **Herr Hencke**, eröffnet die Sitzung um 19³⁰ Uhr. Er begrüßt die Gäste sowie die Mitglieder des Ausschusses und stellt die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgerechte Ladung fest.

TOP 1: Beschluss über die Tagesordnung

Herr Hencke teilt mit, dass er der Tagesordnung nichts hinzuzufügen hat. Aus dem Ausschuss werden ebenfalls keine weiteren Anregungen oder Änderungswünsche vorgebracht.

Der Vorsitzende stellt nunmehr zur Abstimmung, die Tagesordnungspunkte 7 und 8 im nicht-öffentlichen Teil zu behandeln, da hier sensible personenbezogene Daten betroffen sind.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Ausschusses: **5**

Davon anwesend: **3**
 Ja-Stimmen: **3**
 Nein-Stimmen: **0**
 Stimmenenthaltungen: **0**

TOP 2: Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 24. August 2016

Gegen die Sitzungsniederschrift vom 24.08.2016 werden Einwände nicht erhoben.
 Somit gilt diese als **genehmigt**.

TOP 3: Einwohnerfragestunde

Aus dem Ausschuss wird berichtet, dass in der Mühbrooker Bevölkerung noch immer die Angst besteht, dass anlässlich der Erneuerung der Schwarzdecken seitens der Gemeinde Kosten auf die Bürgerinnen und Bürger umgelegt werden. Diese Angst wird von der anwesenden Bürgerin bestätigt. Zu dieser Thematik schließt sich eine aufklärende Diskussion an. Es wird abschließend festgehalten, dass lediglich erhebliche Baumaßnahmen an Straßen umgelegt werden können und auch müssen; insbesondere bei der Erneuerung, Erweiterung und Verbesserung von Straßen und Wegen. Reine Unterhaltungs- oder Instandsetzungsarbeiten sind hingegen nicht umlegbar.

TOP 4: Anfragen der Ausschussmitglieder

Herr Dibbern fragt nach, wie die Entschädigung der Protokollführung in der Gemeinde Mühbrook geregelt ist. **Herr Ladehoff** legt dieses dar.

Herr Dibbern berichtet, dass der Geh- und Radweg in Hohenhorst, Kurvenbereich, stark zugewachsen ist. Hier ist ein Rückschnitt der Anpflanzungen erforderlich.

Mitteilungen des Bürgermeisters:

- Herr Machentanz führt auch weiterhin die Knickpflege in der Gemeinde durch. Herr Beinlich übernimmt den Winterdienst. Es schließt sich eine Aussprache zum Winterdienst an.
- Der ca. 100 m lange Wall bei Firma Steinau im Gewerbegebiet Tökshorst soll mit ca. 200 Pflanzen der Firma Stoll bepflanzt werden. Welche Pflanzen genau gewählt werden, bleibt noch abzuklären. Finanzielle Mittel stehen aus einer Ausgleichsmaßnahme zur Verfügung. Es wird diesbezüglich angemerkt, dass die Einsicht für die Fahrzeuge, welche das Grundstück der Firma Steinau verlassen wollen, nicht zu sehr eingeschränkt werden darf.
 Herr Hencke berichtet in diesem Zusammenhang, dass ca. 20 Heckenpflanzen an der Dorfstraße ersetzt werden müssen.
 Als gemeinsamer Termin zum Pflanzen wird der 19.11.2016, 09.30 Uhr, gewählt.
- Die Kreisstraße 71 wird neu asphaltiert.
- Die Schleswig-Holstein Netz AG lädt zum Kommunalgespräch in die Gaststätte „Zum alten Haeseler“ ein. Termin ist der 28.11.2016, 18.00 Uhr. Da Bürgermeister Klüver leider nicht teilnehmen kann, wird noch nach einer Vertretung gesucht.

Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden:

- Die Bäume im Hohenhorster Weg wurden bis zum Drosselhof zurückgeschnitten. Einen besonderen Dank spricht er Herrn Dibbern für die Bereitstellung des Schredders, Frau Lucas für die Verpflegung, Herrn Karsten Harder für die Arbeitsbühne sowie Herrn Kröger für den Frontlader aus. Die Aktion betrachtet er insgesamt als sehr gelungen. **Bürgermeister Klüver** stellt anschließend die gemeinsam mit Frau Jähne vom Amt Bordesholm entwickelte Liste der zu pflegenden Bäume in der Gemeinde Mühbrook vor.

TOP 5: Straßenbeleuchtung im Gemeindegebiet

Herr Hencke führt kurz in das Thema ein und erläutert die Ergebnisse der letzten Beratungen. Auf der heutigen Sitzung sollte über das Angebot bzw. den Kostenvoranschlag der Firma Pohl aus Hohenwestedt diskutiert werden. Der Vorsitzende macht deutlich, dass sich die Kontaktaufnahme mit Herrn Herzberg von der Firma Pohl als äußerst schwierig herausgestellt hat. Anrufe blieben entweder unbeantwortet oder der von Kollegen zugesagte Rückruf blieb aus. Nachdem der Kontakt endlich zustande gekommen war, sagte Herr Herzberg fest zu, das Angebot bis zum Sitzungstage zu fertigen und zuzustellen. Dies ist jedoch leider ausgeblieben. Eine telefonische Kontaktaufnahme war erneut erfolglos. Die alternativ mögliche Sitzungsteilnahme durch den Mitarbeiter konnte damit ebenfalls nicht erreicht werden. Der Vorsitzende bedauert den Ablauf der Dinge und das Verhalten der Firma Pohl sehr, welches dazu führt, dass eine Beratung am heutigen Tage so nicht möglich ist.

Herr Dibbern schlägt vor, die Beratung auf die nächste Sitzung der Gemeindevertretung zu vertagen. **Herr Hencke** stimmt dem grundsätzlich zu; ist jedoch der Ansicht, dass der Termin noch in zu weiter Ferne liegt. Es soll daher auf einer Dienstversammlung der Gemeindevertretung über die Angelegenheit beraten und ggf. entschieden werden.

Herr Hencke sagt zu, dass er bis zum Tage der Dienstversammlung die Unterlagen eingeholt hat.

Der Vorsitzende stellt anschließend den folgenden Beschlussvorschlag zur Abstimmung:
Der Bau- und Wegeausschuss der Gemeinde Mühbrook beschließt, die Beratung und ggf. Beschlussfassung über die Straßenbeleuchtung im Gemeindegebiet aufgrund fehlender Unterlagen auf eine noch einzuberufende Dienstversammlung der Gemeindevertretung zu verschieben. Bis zu diesem Tage ist der Kostenvoranschlag der Firma Pohl einzuholen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Ausschusses: **5**

Davon anwesend: **3**

Ja-Stimmen: **3**

Nein-Stimmen: **0**

Stimmenenthaltungen: **0**

TOP 6: Aufstellung einer Prioritätenliste zur Sanierung der Schwarzdecken im Gemeindegebiet

Kartenmaterial sowie alle weiteren Unterlagen zu diesem Thema liegen den Ausschussmitgliedern vor. **Herr Hencke** macht nochmals deutlich, dass die Erstellung einer Prioritätenliste für das weitere Vorgehen sinnvoll ist. Der Vorsitzende macht nunmehr folgenden Vorschlag für eine Prioritätenliste:

Zunächst sollte die Straße „Am Wohld“ instandgesetzt werden, da hier Maßnahmen unumgänglich sind.

Förderanträge für die Straßen Schönbecker Weg und Hohenhorster Weg sind zu erstellen. **Herr Heeck** berichtet diesbezüglich, dass die Anträge bereits eingereicht wurden. Da eine Genehmigung nicht kurzfristig zu erwarten ist, sollten diese Wege nach Auffassung des Vorsitzenden in der Prioritätenliste vorerst nicht berücksichtigt werden. Dies trifft grundsätzlich auf Zustimmung im Plenum.

Die sonstigen Straßen und Wege sind im Umfang der Schäden ähnlich zu bewerten. **Herr Hencke** spricht sich daher dafür aus, dass zunächst mit der Straße „Am Wohld“ begonnen und anschließend über das weitere Vorgehen erneut beraten werden sollte. Aus dieser Maßnahme könnten nämlich ggf. Rückschlüsse und Anregungen für Folgeprojekte gewonnen werden.

Bürgermeister Klüver berichtet zu der Straße „Am Wohld“, dass ein Teil dieses Weges über das Gelände des Herrn Kröger führt. Herr Kröger hat gebeten, dass nur bis zu seinem Hof asphaltiert wird. Das Hofgelände selbst sollte dann bis Buschhörnweg gepflastert werden. Im Ausschuss werden diesbezüglich keine Bedenken geltend gemacht; lediglich die Kostenfrage gilt es zu klären.

Insgesamt wird der Vorschlag des Herrn Hencke im Ausschuss positiv aufgenommen. **Herr Dibbern** macht deutlich, dass die Straßen und Wege in Mühbrook bisher immens lange gehalten haben. Auch nur eine Wiederherstellung der Tragschicht könnte daher aus seiner Sicht ausreichend sein, um viele Wege wieder für lange Zeit benutzbar zu machen.

Herr Heeck schlägt vor, die von der Fachfirma für gewisse Straßenzüge angeregten Probebohrungen parallel zu der Maßnahme in der Straße „Am Wohld“ durchzuführen. So könnte nicht nur Zeit gespart, sondern auch Gewissheit über den tatsächlichen Zustand der Straßen erlangt werden. Aus seiner Sicht ist dies erforderlich, um überhaupt eine Prioritätenliste erstellen zu können. Es schließt sich eine ausführliche Diskussion an. **Bürgermeister Klüver** ist ebenfalls der Ansicht, dass die Probebohrungen parallel durchgeführt werden sollten. Er spricht sich dafür aus, alle Bohrungen gleichzeitig durchzuführen, um Kosten für Anfahrt und Bereitstellung der Geräte zu sparen.

Es bleibt jedoch fraglich, wie teuer eine Bohrung ist und wie viele Bohrungen tatsächlich erforderlich werden; z.B. bei der Länge der Dorfstraße scheinen zumindest dort mehrere Probebohrungen erforderlich.

Herr Hencke stellt den nachfolgenden Beschlussvorschlag zur Abstimmung:

Der Bau- und Wegeausschuss der Gemeinde Mühbrook empfiehlt der Gemeindevertretung, als erste Maßnahme der Schwarzdeckenerneuerung im Gemeindegebiet den Straßenzug „Am Wohld“ instand zusetzen. Parallel sind an allen Straßen und Wegen, an denen es von der Fachfirma vorgeschlagen wurde, die erforderlichen Probebohrungen durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Ausschusses: **5**

Davon anwesend: **3**

Ja-Stimmen: **3**

Nein-Stimmen: **0**

Stimmenenthaltungen: **0**

Bürgermeister Klüver sagt zu, bis zur Sitzung der Gemeindevertretung die in dieser Sache entstehenden Kosten ermitteln zu lassen.